

**Kontakt**

**Violence Prevention Network gGmbH**  
M.O.D.E.R.A.T.I.O.N. Augsburg  
0821 324-3366  
radikalisierungsberatung@augzburg.de

**Büro für Kommunale Prävention**  
Gögginger Straße 75  
86159 Augsburg  
praevention@augzburg.de



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

TOTAL  
EGAL  
RADIK

TOTAL  
BANAL  
RADIK

TOTAL  
NORMAL  
RADIK

**Das Beratungstelefon**  
auf Wunsch anonym

 **0821 324-3366**

Mo bis Fr 10 – 16 Uhr  
Jeder Anrufer außerhalb der Zeiten  
wird zurückgerufen.

**Hilfe, wenn's  
radikal wird**

M.O.D.E.R.A.T.I.O.N.

Das Beratungstelefon für Angehörige  
und Freunde von Betroffenen.  
Kostenlos und anonym.



# TOTAL GENIAL RADIKAL

## Das Beratungstelefon auf Wunsch anonym

Mo bis Fr 10 – 16 Uhr  
Jeder Anrufer außerhalb der Zeiten  
wird zurückgerufen.

☎ 0821 324-3366

## Noch normal oder doch schon radikal?

Menschen und Meinungen sind unterschiedlich. Das ist auch gut so. Gefährlich wird es, wenn sich vermehrt Personen von der gesellschaftlichen Mitte abwenden und nach rechts bewegen – so wie auch im Rahmen der Corona-Pandemie zu beobachten. Zusätzlich zum klassischen Rechts-Extremismus sind mit Corona weitere rechtspopulistische Verschwörungsideologien entstanden, die sich mit vermeintlich bürgerlichen Positionen vermischen.

Das Ergebnis können neue menschen- und demokratiefeindliche Ideologien sein, die für einen weiteren Personenkreis attraktiv erscheinen.

### Telefonische Hilfe für Angehörige und Freunde von Betroffenen

Wer Veränderungen an einer Person aus seinem oder ihrem Umfeld beobachtet und sich über eine mögliche Radikalisierung sorgt, hat viele Fragen. Ratsuchende Angehörige von (mutmaßlich) rechtsextremistisch radikalisierten Personen können über das Beratungstelefon konkrete Hilfestellungen sowie eine Einschätzung der eventuell vorliegenden Radikalisierung erhalten. Die Beratung ist kostenfrei und allen Menschen in Augsburg zugänglich.

Wenn Sie Menschen aus Ihrem näheren Umfeld bemerken, die sich auffällig verhalten oder bereits radikalisierte Verhaltensweisen zeigen, dann nehmen Sie telefonisch Kontakt auf. Die Beratung erfolgt auf Wunsch anonym.

## Über das Projekt

M.O.D.E.R.A.T.I.O.N. steht für Modulare Organisation der Deradikalisierung Extrem Rechter Ansichten – Task Force der Interventions-Orientierten Netzwerkarbeit Augsburg.

Es ist ein Interventions- und Beratungsprojekt zur Radikalisierungsvermeidung bzw. Deradikalisierung von Menschen mit rechtsextremer Orientierung. Das Projekt ist eine Kooperation zwischen dem Büro für Kommunale Prävention Augsburg und Violence Prevention Network gGmbH.

In der Pilotphase zielt M.O.D.E.R.A.T.I.O.N. zunächst auf die Beratung der Angehörigen sowie des erweiterten Umfelds (Freundinnen und Freunde, Lehrkräfte, Vereine) von Betroffenen.

Ziel des Projekts ist es, bei Menschen, die gefährdet sind, sich zu radikalisieren oder die bereits einem Radikalisierungsprozess unterliegen, Veränderungsprozesse anzustoßen und mögliche Ausstiege zu begleiten. Dazu gehört auch der Aufbau einer konstruktiven Zusammenarbeit zwischen kommunalen Trägern, sicherheitsbehördlichen Stellen und einer zivilgesellschaftlich getragenen Beratungsstruktur.

Das Projekt setzt auf den Dreiklang zwischen Vorbeugen, Unterstützen und Eingreifen.

## Grundprinzipien der Arbeit

Wer mit Rechtsextremistinnen und Rechtsextremisten arbeitet, stößt erfahrungsgemäß auf Widerstand. Violence Prevention Network hat ein niedrighschwelliges Konzept für den Zugang zu den Betroffenen und die Auflösung radikalisierten Haltungen entwickelt. Es beruht auf folgenden Bausteinen:

- Lebensweltlicher Zugang
- Vertrauensaufbau
- Aufbau von Ambiguitätstoleranz, das heißt das Aushalten unterschiedlicher Standpunkte
- Förderung der intrinsischen Motivation
- Hinterfragender Ansatz
- Langfristigkeit
- Demütigungsfreie und wertschätzende Methoden

## Violence Prevention Network ist ein Verbund erfahrener Expertinnen und Experten

Die Fachkräfte der gemeinnützigen NGO haben sich in den vergangenen 20 Jahren eine anerkannte Fachkompetenz in der Deradikalisierung rechtsextremistisch motivierter Gewalttäterinnen und Gewalttäter sowie der Rechtsextremismusprävention aufgebaut. Menschen, die sich antidemokratischen Strukturen angeschlossen haben oder sich ohne Gruppenbezug radikalisieren, werden demütigungsfrei angesprochen. Das ermöglicht die Rückkehr in das demokratische Gemeinwesen.

Zu den Aufgabenfeldern der Organisation zählen die Prävention, die Intervention, die Deradikalisierung sowie die Ausstiegs- und Distanzierungsbegleitung.